

Angst vor Steinbruchplänen

Erweiterung | Die Bevölkerung von Meidling ist verunsichert, die beiden Bürgerinitiativen geben sich kämpferisch.

Von Sabine Knoll

PAUDORF | Die Gerüchteküche brodelt in Paudorf. Der Steinbruch Wanko in Meidling solle erweitert werden, heißt es, und es sei alles schon genehmigt.

„Es gab Vorgespräche, der Gemeinde liegt aber noch kein Ansuchen für Widmungsänderung vor und es gibt keinen Gemeinderatsbeschluss“, stellt Bürgermeister Leopold Prohaska klar.

Steinbruchbetreiber Asamer bestätigt das Vorhaben und pocht auf die Erhaltung von Ar-

beitsplätzen. „Es finden derzeit Untersuchungen, Berechnungen und Planungen hinsichtlich der Vorgangsweise statt. Sobald die Ergebnisse feststehen, werden wir offen auf die betroffenen Stellen zugehen“, sagt Philipp Schneider, Sprecher der Asamer Kies- und Betonwerke.

Die Bürgerinitiativen Lebenswertes Paudorf und Freunde des Dunkelsteinerwalds sehen die Erweiterung bloß als Profitstreben auf Kosten der Bevölkerung: „Eine Weiterführung des Steinbruchs vermindert die Le-

bensqualität und somit jegliche touristische Entwicklung der Region für die kommenden Dekaden. Umweltbelastung, Sachbeschädigung, Lärm, Staub, Dreck und überbordender LKW-Schwerverkehr! Sämtliche demokratische Mittel werden zum Einsatz kommen, um dieses Horrorszenario zu verhindern!“

Die Bürgerinitiativen streben seit Jahren ein Naturschutzgebiet Dunkelsteinerwald und einen Termin bei Umweltlandesrat Stephan Pernkopf an. Doch dort heißt es nur: Bitte warten ...